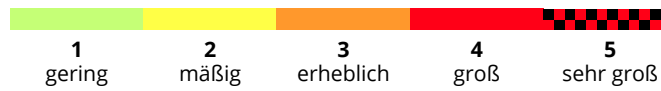
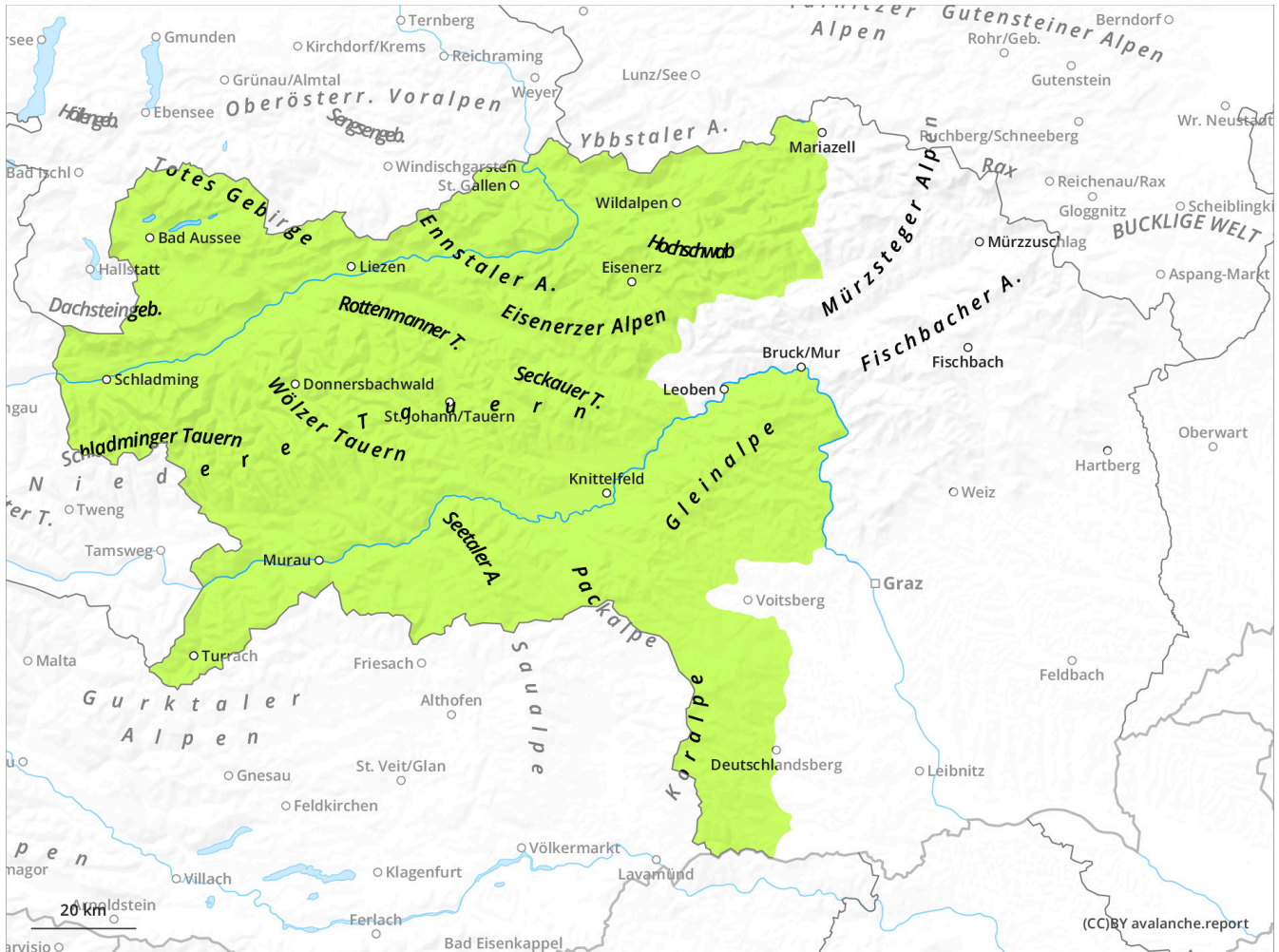


Gutes Bergwetter, aber sehr wenig Schnee!

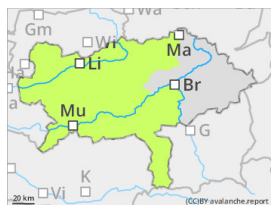


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 8. März 2025



Nassschnee



Tribschnee



Im Tagesverlauf leicht ansteigende Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering. Im Laufe des Tages sind sonnseitig ein paar lockere Nassschneelawinen zu erwarten, die sich vornehmlich aus extrem steilen, felsdurchsetzten Hängen spontan lösen. Die Lawinen bleiben meist klein. Sehr vereinzelt können schattseitig in den Hochlagen auch frische Tribschneelinsen als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedecke

Das Schneedeckenfundament ist überwiegend stabil. Schattseitig findet sich in den Hochlagen teilweise noch Pulverschnee, sehr vereinzelt haben sich durch den Südwestwind auch frische Tribschneelinsen gebildet, sonst ist die Schneeoberfläche verharscht oder eisig. Im Laufe des Tages wird sie schnell feucht (Frühjahrsfirn), bzw. nass. In der Nacht kann sich die Schneedecke durch Abstrahlung abkühlen und verfestigen.

Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit trockenen Luftmassen bestimmt für mehrere Tage das Wetter in den Ostalpen. Nach einer kühlen Strahlungsnacht scheint auch am Freitag den ganzen Tag die Sonne und die Fernsicht ist ausgezeichnet. Am Vormittag weht in der östlichen Landeshälfte noch lebhafter Südwestwind, er lässt aber im Laufe des Nachmittags nach. Tagsüber steigen die Temperaturen schnell an und erreichen zu Mittag in 2000 m 2 bis 4 Grad.

Tendenz

Am Samstag verdecken zeitweise mittelhohe Wolken die Sonne, es bleibt aber mild und niederschlagsfrei. Die Lawinengefahr bleibt gering.